

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 23.10.2026, 20:30 Uhr

Windig und wechselhaft mit Windböen oder stürmischen Böen, an der Nordsee sowie im Südwesten auch Sturmböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein von Benelux über die Deutsche Bucht nordostwärts ziehendes Sturmtief bringt viel Wind und wechselhafte-nasse Witterung. Während es am Samstag rasch nach Südkandinavien abzieht, nähert sich zum Abend hin von Westen das Windfeld eines schweren Sturmtiefs bei Schottland.

WIND (UNWETTER):

Am Freitag an der See zunehmender Wind aus Südost mit Windböen um 55 km/h (Bft 7), bis zum frühen Abend auch teils stürmischen Böen um 65 km/h (Bft 8), in der Nacht zum Samstag vereinzelt Sturmböen um 75 km/h (Bft 9). Im Binnenland ab den Mittagsstunden vor allem in der West- und Südhälfte Niedersachsens zunehmend Windböen aus Süd bis Südost. Ab den Abendstunden von NRW bis zur Nordsee auch stürmische Böen und vor allem nach Südwesten hin in exponierten Lagen sowie im Bergland einzelne Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag an der Nordsee anhaltend windig mit steifen Böen bis 60 km/h (Bft 7) sowie exponiert zeitweise stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8). Vor allem im Bereich der Elbmündung im Laufe der Nacht auch vermehrt stürmische Böen sowie einzelne Sturmböen um 75 km/h (Bft 9). Dabei im Uhrzeigersinn von südöstlichen auf westliche Richtungen drehend. Im Binnenland von den Niederlanden her ostwärts zunehmende Windzunahme, verbreitet mit steifen Böen und zeitweise stürmischen Böen aus Süd bis Südwest, südlich Ostfriesland und westlich Bremen auch vermehrt stürmische Böen sowie zeitweise Sturmböen. Auch im nördlichen Lee des Harzes in der 2. Nachthälfte Windzunahme von steifen auf vermehrt stürmischen Böen aus Südwest. Lediglich im Osten und Nordosten Niedersachsens bis morgens noch meist Winde unterhalb dieser Schwellen.

Am Samstag landesweit verbreitet steife bis stürmische Böen aus südwestlichen, vorübergehend auch westlichen Richtungen. An der Küste ab dem Nachmittag sowie ganztägig im nördlichen Lee des Harzes auch vermehrt stürmische Böen bis Sturmböen. Im Binnenland zum Abend hin zögerlich nachlassend.

In der Nacht zum Sonntag erneut verbreitet Windböen und auch stürmische Böen aus Süd. An der Küste und im Bergland zunehmend Sturmböen oder schwere Sturmböen um 95 km/h (Bft 10), über der offenen Nordsee auch orkanartige Böen (UNWETTER) um 110 km/h (Bft 11).

Am Sonntag tagsüber im Binnenland weiter verbreitet Windböen bis stürmische Böen, exponiert Sturmböen bis einzelne schwere Sturmböen aus Südwest bis West. An der Nordsee vor allem auf den Inseln auch zeitweise Gefahr orkanartiger Böen. Abends und in der Nacht zum Montag im Binnenland allmählich abklingend, an der Küste und auf den Inseln hingegen weiter windig mit verbreitet stürmischen Böen bis Sturmböen.

GEWITTER (UNWETTER):

Am Sonntag zeitweise einzelne starke Gewitter, vor allem im Küstenumfeld auch mit einzelnen orkanartigen Böen.

WIND:

Am Montag langsam abnehmender Wind im Binnenland, im Umfeld der Nordsee und im Bergland weiterhin steife bis stürmische Böen aus Südwest, in der Nacht zu Dienstag kaum nachlassend.

Am Dienstag an der Küste und auf den Inseln weiterhin windig mit steifen bis stürmischen Böen, tagsüber vor allem im Bergland teilweise auch ins Binnenland übergreifend, an der Nordsee auch in der Nacht zum Mittwoch anhaltend. Dabei allmählich von Süd auf West drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:

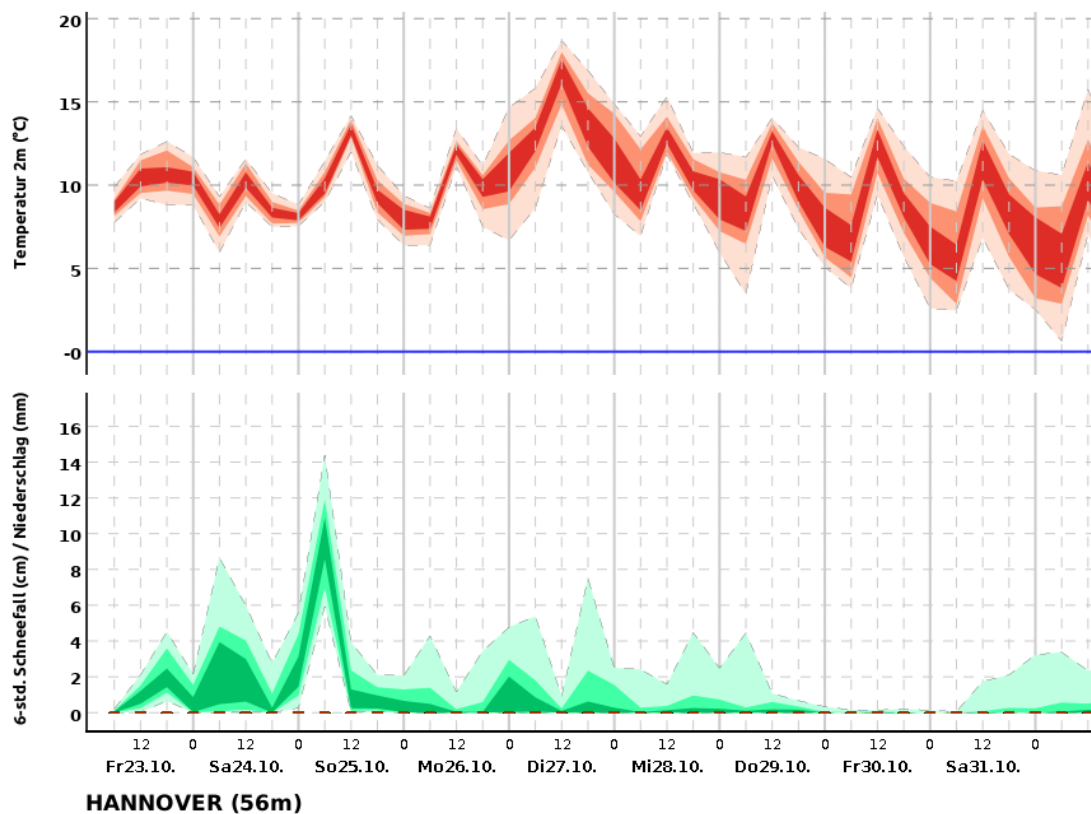
Glätte: keine

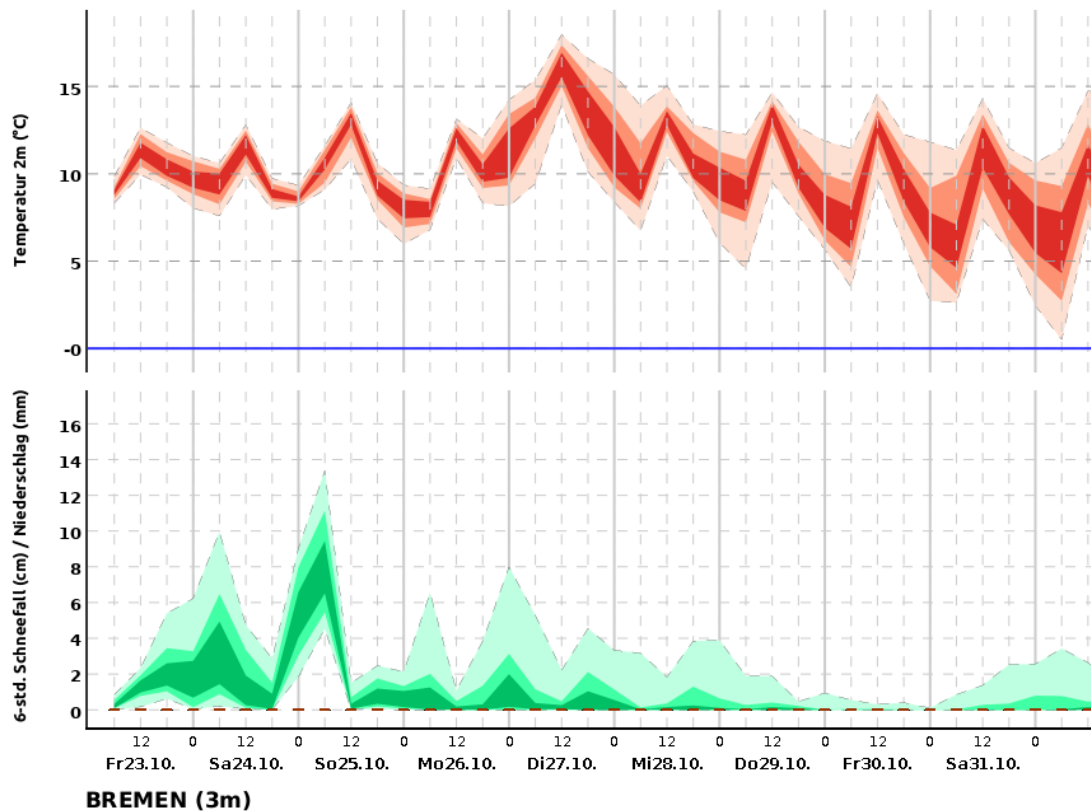
Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

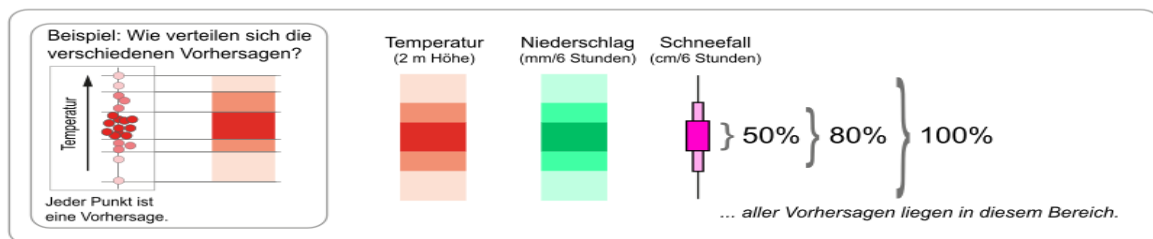
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 24.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA